

Interviewleitfaden - Experteninterviews

Geplante Interviewdauer: 45-60 Minuten

Personengruppen: RennfahrerInnen (**R**) – InstruktorInnen (**I**) – DatenanalytikerInnen (**D**)

Vorab

- ✓ Einverständniserklärung unterschrieben & demografische Daten eingeholt
- ✓ Aufzeichnung gestartet

Begrüßung und Einstieg

1. **Begrüßung:**
Sehr geehrte/r Frau/Herr [Name], Sie sind [Tätigkeit], [Alter] Jahre und seit [Dauer] bei [Firma] tätig. Ist das korrekt?

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben.
2. **Interviewrahmen:**
Im Zuge meiner Abschlussarbeit an der Technischen Universität München führe ich Experteninterviews zum Thema „Explorationsstrategien für den fahrdynamischen Grenzbereich“ durch.
3. **Ziel:**
Ziel der Interviews ist es, das menschliche Verhalten beim Steuern eines Fahrzeuges, um und im fahrdynamischen Grenzbereich, zu beleuchten und daraus Strategien für das Erkunden des Grenzbereichs abzuleiten, die wiederum in autonomen Fahrzeugen Anwendung finden können.

Kurz gesagt, möchten ich mit Ihnen herausfinden, wie der Mensch ein Gefühl für die aktuell herrschenden Fahrzeuggrenzen entwickelt und dementsprechend seinen Fahrstil anpasst.
4. **Stichprobengröße:**
Insgesamt werde ich mit [Anzahl] Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen über dieses Thema sprechen.
5. **Umfang:**
Ich habe einigen Fragen vorbereitet, die ich nun gerne mit Ihnen in den nächsten 45 - 60 Minuten besprechen möchte. Ist der Zeitrahmen für Sie angemessen?
6. **Notizen:**
Zu Ihren Antworten werde ich mir Stichpunkte notieren, um wesentliche Aussagen festzuhalten und ggf. nachhaken zu können.
7. **Datenschutz:**
Für die qualitative Datenauswertung möchte ich das Interview gerne aufzeichnen. Die Ergebnisse werde ich im Anschluss auswerten und aufbereiten. Die Aufzeichnungen werden nur aggregiert und anonym verwendet, dies bedeutet, dass Sie als Person nicht identifizierbar sind. Sollte ich mich namentlich auf Sie beziehen wollen, frage ich Sie vorab nach Ihrem Einverständnis. Sind Sie mit der Aufzeichnung einverstanden?
8. Gibt es vorab noch Fragen Ihrerseits?

Interview

1. Ihre Definition des fahrdynamischen Grenzbereichs.

Beginnen möchte ich mit dem Thema „Fahrdynamischer Grenzbereich“ und würde Sie bitten, den fahrdynamischen Grenzbereich mit Ihren eigenen Worten kurz zu definieren.

„Der fahrdynamische Grenzbereich beschreibt den Bereich der Kombination aus Längs- und Querbewegung kurz vor der Kraftschlussgrenze zwischen Fahrbahn und Reifen und ist somit beispielsweise ein limitierender Faktor in Bezug auf die maximale Querbewegung bei der Kurvenfahrt.“

2. Beschreiben Sie das Fahrverhalten im Grenzbereich

In Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit] bewegen Sie des Öfteren Fahrzeuge im fahrdynamischen Grenzbereich. Können Sie das Fahrzeugverhalten hierbei genauer beschreiben?

Wie verhält sich das Fahrzeug im fahrdynamischen Grenzbereich?

Inwieweit unterscheidet sich dies zum normalen Fahrverhalten?

Existieren Unterschiede oder Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Fahrzeugen?

Inwiefern verändern Umweltbedingungen den Grenzbereich?

3. Welche Arten von Rückmeldungen gibt das Fahrzeug dem Fahrer / der Fahrerin?

Fahrzeugfeedback ist ein elementarer Teil während des Fahrbetriebs. Können Sie beschreiben, welche Arten von Rückmeldungen Sie als Fahrer/in wahrnehmen?

(Vibrationen, auditiv/akustisch, visuell, Geruch, Lenkradfeedback, Pedale, Drehrate)

Wie ordnet man diese zu?

Wie reagiert man auf entsprechende Rückmeldungen des Fahrzeugs?

Welche Art der Rückmeldung ist für Sie am relevantesten? – Warum?

4. Wie kündigt sich der Grenzbereich an und woran erkennen Sie, dass Sie sich im Grenzbereich befinden?

Stellen Sie sich vor, Sie bewegen sich mit Ihrem Fahrzeug während einer schnellen Runde in der Nähe des Grenzbereichs. Kündigt sich der Grenzbereich in gewisser Weise an oder tritt dieser plötzlich ein?

Ja: Wie genau kündigt sich der Grenzbereich an?

Ja/Nein: Woran erkennen Sie, dass Sie sich im Grenzbereich befinden?

Beschreiben Sie das Gefühl, wenn Sie sich nahe der Fahrzeuggrenze bewegen.

Wie nehmen Sie das Fahrzeug in diesem Moment wahr?

Wie können Sie diesen Fahrzeugzustand halten?

Inwiefern gibt Ihnen das Fahrzeug Rückmeldung?

5. Wie testen und erreichen Sie die Grenzen Ihres Fahrzeuges?

Gibt es ein bestimmtes Vorgehen?

Gezieltes destabilisieren? Wann und wieso?

6. Wie nähert man sich dem Grenzbereich an, ohne diesen zu überschreiten?

Sie wollen schnellstmöglich, gezielt den Grenzbereich mit Ihrem Fahrzeug erreichen. Wie gehen Sie vor, wenn Sie Ihr Fahrzeug keinesfalls verlieren dürfen?

Geschieht dies in Stufen?

Auf welche Anzeichen achten Sie?

7. Woran erkennen Sie die aktuelle Fahrzeuggrenze bzw. noch vorhandenes Potential?

Sie befinden sich auf einer Qualifying-Runde und wollen die Bestmarke knacken. Inwieweit können Sie die aktuellen, lokalen Fahrzeuggrenzen abschätzen beziehungsweise noch vorhandenes Potential erkennen?

Anhand welcher Kriterien macht sich die Fahrzeuggrenze/das Potential bemerkbar?

Inwiefern beeinflusst dies weitere Fahrmanöver / die nächste Kurve?

Wie stark passen Sie Fahrstil und Risiko in jeder weiteren Runde an?

8. Kann Rundenzeitpotential und / oder fahrdynamisches Potential anhand von Fahrzeugdaten erkannt werden?

Wir kommen nun zum letzten Drittel dieses Interviews und beschäftigen uns in den folgenden Fragen mit Fahrzeugdaten und deren Auswertung. Die erste Frage knüpft direkt an die Potentialeinschätzung an:

Kann Rundenzeitpotential bzw. fahrdynamisches Potential anhand von Fahrzeugdaten erkannt und sinnvoll abgeschätzt werden?

Ja: Wie? – Nein: Warum nicht?

Welche Daten haben hierbei die größte Relevanz?

Welche Genauigkeit und Aussagekraft haben Fahrzeugdaten?

9. Welche Schritte sind bei der Auswertung von Fahrzeugdaten zu beachten?

(Glättung? Filter? Spitzen und Messfehler?)

Wie erkennt man fehlerhafte Daten?

10. Beschreiben Sie Ihre Risikobereitschaft bei klarer Sicht und trockener Fahrbahn.

Im letzten Kapitel befassen wir uns mit veränderlichen Umweltbedingungen und der menschlichen Risikobereitschaft. Sie befinden sich unter Idealbedingungen (klare Sicht und trockene Fahrbahn) auf der Rennstrecke direkt hinter dem Führungstrio in der letzten Runde. Beschreiben Sie Ihre Risikobereitschaft für ein Überholmanöver?

Skaleneinteilung: 1 (gering, Position halten) – 10 (hoch, Brechstange) Ergebnis: ____

Inwiefern ändert sich diese durch einen Umschlag des Wetters auf Regen?

Skaleneinteilung: 1 (gering, Position halten) – 10 (hoch, Brechstange) Ergebnis: ____

Wie passen Sie ihren Fahrstil dementsprechend an?

Auf welche fahrzeugseitigen Anzeichen achten Sie beim Anpassen Ihres Fahrstils?

11. Wie sehr verändert sich die eigene Einschätzung des Grenzbereichs bei Regen oder schlechter Sicht?

Wie weit nehmen Sie sich fahrdynamisch zurück?

Geschieht dies in Stufen?

Wenn ja, in wie vielen und in welchem Zeitraum?

12. Beschreiben Sie den Grip-Unterschied auf und neben der Ideallinie in Bezug auf Reifenreste, Staub und auf trocknende Strecke.

Wie geht man mit einseitigem Pickup um?

Beeinflusst dies Ihre nächsten Fahrmanöver?

Wie hoch ist der Grip-Verlust und wie lange hält dieser an?

Wie wird das Phänomen „Track-Evolution“ im Fahrzeug spürbar?

13. Wie macht sich der Fahrbahn-Reifen-Kontakt im Fahrzeug bemerkbar?

Kommen wir nun zur letzten Frage:

Wie macht sich der Fahrbahn-Reifen-Kontakt im Fahrzeug bemerkbar?

Woran erkennen Sie beispielsweise unterschiedliche Grip-Niveaus auf der Fahrbahn?

Wie deutlich spüren Sie den Reifenverschleiß einzelner Räder?

Wie passen Sie aufgrund dessen Ihre Geschwindigkeit und Beschleunigung an?

14. Abschlusssaufgabe

Zu guter Letzt möchte ich Sie bitten, verschiedene Fahrzeugdaten in Hinblick auf die Relevanz für die Erkundung des Grenzbereichs auf einer Skala von 1 (nicht relevant) bis 5 (absolut erforderlich) einzuteilen.

- | | |
|--|--------------------------|
| • Geschwindigkeit v_x, v_y | • Gaspedal |
| • Beschleunigungen x, y, z | • Bremsdruck/Bremsmoment |
| • Gier-, Nick-, Rollrate | • Raddrehzahlen |
| • Schwimmwinkel, Schräglaufwinkel, Schlupf | • Reifentemperatur |
| • Lenkwinkel | • Reifendruck |

Fallen Ihnen noch weitere Messgrößen ein, die in Hinblick auf den fahrdynamischen Grenzbereich von Bedeutung sein können?

Abschluss

1. **Zusammenfassung:**

Gespräch kurz zusammenfassen.

2. **Ergänzungen:**

Wir sind am Ende des Interviews angelangt – Gibt es noch etwas, das Sie ergänzen möchten?

3. **Auswertung:**

Ich werde unser Gespräch jetzt im Anschluss aufarbeiten und auswerten. Kann ich mich bei Ihnen nochmals melden, sollten Fragen während der Auswertung auftreten? Wenn Sie möchten, halte ich Sie über den Fortschritt der Arbeit am Laufenden.

4. Sollte Ihnen noch etwas Wichtiges einfallen, können Sie sich jederzeit bei mir melden.

5. Vielen Dank für das spannende Gespräch und Ihre Perspektive auf das Thema.

(Ggf. betonen welche Informationen besonders interessant oder hilfreich waren)

- ✓ Aufzeichnung gestoppt
- ✓ Für das Interview bedankt
- ✓ Rückfragekontakt ausgemacht
- ✓ Verabschieden

Backup-Fragen

Datenanalyse

1. Wie kann der Fahrer diese Erkenntnisse sinnvoll umsetzen?

*Welche Anweisungen geben Sie als Renningenieur / Datenanalyst?
Wie findet der Austausch statt?*

Fahrdynamischer Grenzbereich

2. Welche Möglichkeiten bestehen, ein Fahrzeug im Grenzbereich zu kontrollieren?

Reaktion auf Unsicherheiten und Umwelteinflüsse

3. Welche Auswirkungen haben entsprechende Unsicherheiten für Sie als Fahrer/in?

*Welchen Handlungsspielraum haben Sie, wenn sich durch Unsicherheiten schlagartig die
Fahrzeuggrenze verschiebt?
Wie schnell können Sie sich darauf einstellen?*

4. Beeinflussen Konkurrenten Ihre Sicht auf Grip-Niveau und Fahrzeuggrenze?

Nutzen Sie Gegner, um Streckenbedingungen auszuforschen?

Die ideale Runde – Herangehensweise und Fahrzeuggrenzen

5. Beschreiben Sie das Vorgehen zum Erreichen der zeitoptimalen Runde.

Lernprozess der Fahrzeugbeherrschung

6. Erläutern Sie den Ablauf der Fahrerausbildung und die eingesetzten Methodiken.

*Welche Übungen setzen Sie ein, um schnellstmöglich Erfolge zu erzielen?
Aus welchen Situationen haben Sie am meisten gelernt?
Wie trainiert man das Gefühl für das Fahrzeug?*

7. Beschreiben Sie den Ihrer Meinung nach perfekten Fahrer.

Welche Eigenschaften muss dieser mitbringen?